Objekttyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art**

Band (Jahr): **12 (1925)**

Heft 11: **Sonderheft : Möbel und Innenräume**

PDF erstellt am: **28.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

burg wird man am besten erfahren, wie die innerdeutsche Kultur, mit dem grossen westlichen Anreger Frankreich wohlbekannt, aber seinen Grenzen fern und auf sich selbst verwiesen, sich zum Ausdruck des Eigenen fand. Nirgends aber ist die erreichte Ferne von Frankreich, die Unmöglichkeit, gerade das Grösste und Stärkste, die Bauplastik, sich etwa nach dem Westen versetzt zu denken, so gross wie in Naumburg.« Zu diesem Texte tritt dann eine Reihe von über 80 hervorragend schönen Aufnahmen des Domes und seiner Plastiken, die *Walter Hege* gemacht hat, und die in weichen Autotypien sehr gut reproduziert sind. Zumal die Köpfe der bekannten Naumburger »Stifterfiguren« erfahren hier eine kaum mehr zu überbietende Schönheit der Wiedergabe.

In kleinerem Rahmen, mehr als Führer für eilige Touristen gedacht, ist das schmale Bändchen »*Bildwerke des Bamberger Doms*« von *Hermann Beenken*, das innerhalb einer Serie kleiner »Kunstbücher deutscher Landschaften« bei *Friedrich Cohen in Bonn* erschien. Es bietet einen kurzen einführenden Text und 87 gute Abbildungen auf 80 Tafeln, und gehört zu demjenigen Typus knapper, gut illustrierter Führer, der leider in der Schweiz noch immer fehlt. *Gtr.*

Zur niederländischen Kunst

Schürmeyer Walter, »*Hieronymus Bosch*«. Mit 57 Lichtdrucktafeln. Bei Piper & Co., München, 1923.

Ausdrücklich nennt das Vorwort den Zweck des Buches eine möglichst vollständige Abbildungssammlung der Werke Boschs. Der Text soll nur als Einführung gewertet werden. Die darin vertretene Auffassung von Bosch als einem harmlosen menschenfreundlichen und phantasiebegabten Spötter muss aber zum Widerspruch zwingen. Das Neue, das mit Bosch in die niederländische Malerei eintritt, sieht der Autor nur in der Stofferweiterung, die Bosch

EDUARD MÖRIKE

DAS MÄRCHEN VOM SICHERN MANN

Mit Federzeichnungen von Hildegard Weber

In Halbpergament gebunden Fr. 15.-

Hildegard Weber, die junge Künstlerin, hat diesen reizenden Versuch des schwäbischen Poeten, Ton und Sprache Homers zu treffen, mit launischen, sympathischen Illustrationen versehen. Sie hält sich vor allem an die komisch-heroische Figur des Riesen und begleitet die holperigen Hexameter mit ein paar frisch gegriffenen Einfällen

Jedem Bücherliebhaber bereitet diese Publikation Genuss und Freude!

Zu beziehen durch jede Buchhandlung und Papeterie oder vom

VERLAG GEBR. FRETZ A.G., ZÜRICH, MÜHLEBACHSTR. 54

H. Langmack
Zürich, Eierbrechtstr. 32

Architektur-Kartonmodelle

Gartenanlagen, farbig.
Transport
ohne Beschädigung.

TECHN. PHOTOGRAPHIE
Spezialität in Architektur-Aufnahmen
Konstruktionen, Maschinen
Aufnahmen für Kataloge und Werke aller Art.
H. WOLF-BENDER, *Kappelergasse 16,* **ZÜRICH**
Atelier für Reproduktionsphotographie

Kursbuch
„Bürkli"
Preis Fr. 2.—